

Nº 5. Die Stadt.

(Th. Storm)

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Richard Stöhr, Op. 14.

Grave.

Gesang.

Piano.

Am grau-en Strand, am grau-en Meer; und seit-ab liegt die Stadt.

Der Ne-bel drückt die

Dä-cher schwer und durch die Stil-le braust das Meer ein-tö-nig um die

Stadt. *p* Es rauscht kein Wald,

es singt im Mai kein Vo - gel ohn' Un - ter - laß, die

poco accel. Wan - dergans mit har - tem Schrei *poco rit.* nur fliegt in Herb - stesnacht vor - bei. Am Strande weht das

a tempo Gras. *rit. f* Doch hängt mein

Breit.

gan - zes Herz an dir, du grau - e Stadt am Meer,

mf

der Ju - gend Zau - ber für und für ruht lä - chelnd doch auf dir, auf

p

sehr innig

dir, du grau - e Stadt am Meer.

f